

„Wir kommen unserem Ziel immer näher“

Deutsch-luxemburgische Wirtschaftsinitiative mit anspruchsvollem Programm

VON BARBARA SCHÄFER

Bei ihrem Neujahrsempfang im Golf Club grand-ducal zog die DLWI eine positive Bilanz ihrer beiden ersten Jahre. „Unser Konzept und Programmangebot wird sehr gut angenommen“, betont Präsident Peter Kleingarn. „Mit mittlerweile über 100 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft kommen wir unserem Ziel immer näher, kompetenter Ansprechpartner für die Belange der deutschen Unternehmen in Luxemburg zu sein.“

Die DLWI ist eine unabhängige Wirtschaftsinitiative. Wichtigstes Ziel ist die Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Deutschen und Luxemburgern am Standort Luxemburg. Diesem Ziel entsprechend organisiert die DLWI regelmäßig Veranstaltungen, auch in Zusammenarbeit mit der deutschen Botschaft, der luxemburgischen Handelskammer oder mit Luxemburger Unternehmen. Den Mitgliedern wird so die Möglichkeit zum individuellen Informationsaustausch und Networking geboten als auch zur fachlichen Weiterbildung und Vertretung ihrer Interessen gegenüber Behörden.

„Wir konzentrieren uns auf luxemburgische und deutsche Unternehmen in Luxemburg und im grenznahen Gebiet“, betont Peter Kleingarn. „Wir wollen erster Ansprechpartner bei allen wirtschaftsrelevanten Fragen sein, sowohl für unsere Mitglieder als auch für die Verwaltungen auf luxemburgischer und deutscher Seite.“

Nachdem 2012 in weiten Teilen durch strategische und konzeptionelle Vorarbeit geprägt war, steht 2013 die Akquise weiterer Mitglieder im Fokus. Nachdem bisher nur persönliche Mitgliedschaften möglich waren, öffnet sich die DLWI jetzt auch für Firmenmitgliedschaften. „Nur auf der Basis von Mitgliedsbeiträgen können wir ein an-

spruchsvolles Programm finanzieren und unsere Präsenz am Platz weiter ausbauen“, betont Kleingarn. In seinem Grußwort betonte Joachim Schemel als Vertreter der deutschen Botschaft, dass die Botschaft diese Wirtschaftsinitiative weiter wohlwollend begleitet. Mit ihrem Konzept „aus der Praxis für die Praxis“ leiste die DLWI einen wichtigen Beitrag für die Luxemburger Wirtschaft.

Ehrgeiziges Programm

Vorstand Ralf Britten präsentierte das anspruchsvolle Programm 2013. Neben der Fortsetzung der quartalsweise stattfindenden „DLWI-Wirtschafts-Jour Fixe“ werden neue Module ins Programm aufgenommen. Im Rahmen von „DLWI Inside“ haben Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit, sich über Betriebsbesichtigungen den DLWI-Mitgliedern vor Ort zu präsentieren. Lernen von anderen und Informationsaustausch stehen hier im Fokus. „Wir möchten so nah wie möglich bei unseren Mitgliedern und ihren Unternehmen vor Ort sein“, betont Britten.

„DLWI-Certified“ steht für ein Fortbildungs- und Trainingsange-

bot für DLWI-Mitglieder in Form von fach- und themenbezogenen Seminaren und Workshops. Im Rahmen von „DLWI & Partners“ werden Kooperationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen etc. zu ausgesuchten Themen mit Partnern wie der Chambre de commerce und weiteren Vereinen oder Institutionen angeboten. Ferner wird weiterhin zweimal jährlich die Deutsch-Luxemburgische Wirtschaftskonferenz stattfinden, eine Gemeinschaftsveranstaltung von Deutscher Botschaft und Chambre de commerce. Die am 28. Januar 2013 geplante Konferenz steht unter dem Titel „Der Dienstleistungssektor – ein Jobmotor?“. „Die DLWI ist eine Wirtschaftsvertretung. Wir machen Programm für unsere Mitglieder, die sich darin wieder erkennen sollen“, so Britten.

Bei den turnusmäßigen Wahlen anlässlich der Mitgliederversammlung im Dezember 2012 wurden zwei Frauen in den Vorstand berufen. Aktuell setzt sich das Gremium wie folgt zusammen: Peter Kleingarn (Präsident), Ralf Britten, Klaus Désor, Barbara Fischer Fürwentsches, Uwe Krönert und Maike Petersen.



„Unser Konzept und Programmangebot wird sehr gut angenommen“, betont Präsident Peter Kleingarn. (FOTO: ANOUR ANTONY)